IGK Gerhard Hainzl Gesellschaft m.b.H.

Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Unser Unternehmen ist ein national tätiger Servicedienstleister im Bereich Gebäudebetreuung. Die Leistungen der Gesellschaft umfassen sämtliche Bereiche der Gebäudereinigung. Die IGK Gerhard Hainzl Gesellschaft m.b.H. hat sich mit einer starken Marke in der Gebäudereinigung entwickelt und betreut grundsätzlich die Märkte Wien und Niederösterreich.

Im Markt Österreich ist aufgrund der Inflation mit einer weiteren Verlangsamung zu rechnen. Die Inflation lag im Jahr 2025 bei 3,5 % (2024: 2,9 %). Das österreichische BIP stieg laut Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) im Jahr 2025 real um 0,5 % (2024: Rückgang um 1,2 %) und verzeichnete damit nach dem Rückgang im Vorjahr wieder ein positives Wachstum. Der österreichische Markt für Gebäudereinigung verzeichnete im Berichtsjahr laut Branchenradar einen Wachstum des Dienstleistungsumsatzes von 2,7 % (2024: 5,2 %). Zuwächse gibt es in den Kundengruppen "Health Care" und "Reinigung von Außenanlagen" und mit Ausnahme der Grundreinigung bei allen Reinigungsarten.

Geschäftsverlauf

Die IGK Gerhard Hainzl Gesellschaft m.b.H. erzielte auch im Jahr 2025 weiterhin auf einem konstant hohen Niveau Umsatzerlöse.

Für das Jahr 2025 waren die Kapazitäten der IGK Gerhard Hainzl Gesellschaft m.b.H. größtenteils ausgelastet.

Unsere Gesellschaft hat mit konsequenter Orientierung an Produktivität und Qualität die Ergebniseinflüsse aus Erlösen und höheren Preisen, insbesondere für Energie und Personal, so steuern können, dass insgesamt ein befriedigendes Ergebnis für die Gesellschaft erreicht werden konnte.

Gleichzeitig waren Investitionen und Reparaturen zur technischen Erneuerung im Hinblick auf die Erhaltung und Verbesserung unseres hohen Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltanspruchs vorzunehmen.

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtsjahr bei 36,0 Mio. EUR (2024: 37,5 Mio. EUR). Der Aufwand für Material und sonstige bezogene Leistungen ist von 694 TEUR im Vorjahr auf 504 TEUR gesunken und erreichte nach 1,9 % im Vorjahr, dieses Jahr 1,4 % der Betriebsleistung.

Der Personalaufwand ist im Jahr 2025 um -1,7 % auf 30,8 Mio. EUR gesunken. In Bezug auf die Betriebsleistung ist der Personalaufwand auf 85,5 % (2024: 83,6 %) angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im Berichtsjahr bei 1,8 Mio. EUR (2024: 2,0 Mio. EUR).

Die Veränderung des Eigenkapitals 2025 zum Vorjahr beträgt 8,6 %. Die Eigenkapitalquote ist von 29,8 % im Vorjahr auf 33,0 % im Jahr 2025 gestiegen.

Das Ergebnis nach Steuern ist gegenüber dem Vorjahr von TEUR 3.022 auf TEUR 2.844 gesunken.

Wesentliche Investitionen betrafen im Geschäftsjahr 2025 die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit TEUR 14 (2024: TEUR 26), sowie die technischen Anlagen und Maschinen mit TEUR 11 (2024: TEUR 8). Insgesamt betragen die Investitionen im Jahr 2025 TEUR 25 (2024: TEUR 35).

Die Umsatzrentabilität (Return on Sales – ROS), die sich aus EBIT*100/Umsatzerlöse errechnet, ist gegenüber dem Vorjahr auf 9,6 % (2024: 9,8 %) gesunken.

Die Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity – ROE), welche die Rendite des investierten Eigenkapitals darstellt und sich aus dem Ergebnis vor Steuern dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital errechnet, beträgt 2025 86,0 % im Vergleich zu 103,6 % im Vorjahr.

Die Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment – ROI), welche die Rendite des gesamten eingesetzten Kapitals darstellt und sich aus dem Ergebnis vor Steuern plus Zinsaufwand dividiert durch das Gesamtkapital zu Beginn des Geschäftsjahres errechnet, beträgt 2025 26,7 % im Vergleich zu 31,0 % im Vorjahr.

Das Nettoumlaufvermögen (Working Capital), das sich aus der Differenz zwischen kurzfristigem Umlaufvermögen und dem kurzfristigen Fremdkapital ergibt, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 4.703 auf TEUR 4.796 erhöht zum 31.12.2025.

Forschung und Entwicklung

Betriebsbedingt wurden keine relevanten Ausgaben für Forschung und Entwicklung getätigt.

Mitarbeiterbelange

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer ist von 855 im Vorjahr auf 838 im Geschäftsjahr 2025 gesunken. Die Arbeitnehmer haben sich im Jahr 2025 auf 808 Arbeiter, 28 Angestellte und 2 Geschäftsführer aufgeteilt (2024: 827 Arbeiter, 26 Angestellte, 2 Geschäftsführer). Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um -1,7% auf 30,8 Mio. EUR gesunken.

Werte und Grundsätze wie Integrität, Verantwortung, Wertschätzung, Toleranz und Kundenorientierung gelten für alle dem Unternehmen angehörigen Personen, von der Geschäftsführung über alle Mitarbeiter bis hin zu unseren Partnern.

Die Geschäftsleitung bedankt sich für den von den Mitarbeitern geleisteten Einsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Umweltbericht

Die ökologischen Ziele der Gesellschaft umfassen die Setzung aller technologisch verfügbaren Maßnahmen zur Verhütung von Umweltschäden; hierbei kommt insbesondere der Verhinderung von Schadstoffausstoß durch Verwendung von umweltschonenden Reinigungsmitteln in allen Betrieben eine maßgebliche Bedeutung zu. Die auf dem Gebiet des Umweltschutzes erzielten technischen Fortschritte werden laufend auf ihre Verwendbarkeit für unsere Betriebsanlagen untersucht. Das Überwachungsaudit für die Zertifizierung Umweltmanagement nach ISO 14001 erfolgt jährlich. Folgezertifizierungen für das Umweltmanagement nach ISO 14001 und für Qualitätsmanagement erfolgen ebenfalls jährlich. Die Einhaltung der Vorgaben wird laufend überwacht. Berichte der Zertifizierungen werden in regelmäßigen Abständen sowohl durch interne Experten als auch durch externe Zertifizierungsstellen überprüft.

Prognose - sowie Risikobericht

Chancen und Risiken gehen mit wirtschaftlichem Handeln unmittelbar einher. Risiken der künftigen Entwicklung resultieren weiterhin größtenteils aus dem Wettbewerbsdruck bei Ausschreibungen. Eine nachhaltige Verbesserung der Kapitalstruktur des Unternehmens steht im Fokus der unternehmerischen Tätigkeit. Umsatzziele werden nur im Rahmen der notwendigen Erreichung von Ertrags- und Liquiditätszielen verfolgt. Um weiterhin den angesprochenen Risiken entgegenzuwirken, wird die Strategie der engen Kundenbeziehung sowie der Aufbau strategischer Partnerschaften mit Nachdruck verfolgt. Im Rahmen der Jahresplanung werden Ziele, Risiken aber auch Chancen in regelmäßigen Abständen neu bewertet und gegebenenfalls neu definiert.

In der Gesellschaft kommen keine derivativen Finanzinstrumente zum Einsatz.

Wien, am 22.5.2026

.....

Ing. Thomas Brezovich

.....

Christian Hainzl